

28.02.2014 – 06:00 Uhr

Raiffeisen mit Rekordergebnis

Gallen (ots) -

2013 war für Raiffeisen ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr. Der Bruttogewinn überstieg erstmals die Milliardengrenze; er beträgt 1,068 Milliarden Franken, was eine Steigerung von 15,2 Prozent bedeutet. Der Gruppengewinn wuchs um 12,9 Prozent auf 717 Millionen Franken und ist damit der höchste Gewinn in der Geschichte der Raiffeisen Gruppe.

Raiffeisen steigerte den Betriebsertrag auf 2,791 Milliarden Franken, was einer Zunahme von 2,9 Prozent entspricht. Dem Hypothekenwachstum von 7,7 Milliarden Franken oder 5,7 Prozent auf 143,7 Milliarden Franken steht bei den Spar- und Anlagegeldern eine Zunahme von 6,5 Milliarden Franken oder plus 6,3 Prozent auf 109,6 Milliarden Franken gegenüber.

Solides Hypothekengeschäft

Raiffeisen ist mit einem Marktanteil von 16,3 Prozent der wichtigste Anbieter zur Finanzierung von privatem Wohneigentum in der Schweiz. Der Hypothekenbestand ist solid in mehrfacher Hinsicht: Bestehende Hypotheken betragen durchschnittlich rund 360'000, Neuhypotheken rund 420'000 Franken. Die durchschnittliche Belehnung liegt konstant bei 60 Prozent. Raiffeisen ist geografisch breit diversifiziert; Schwerpunkte des Hypothekengeschäfts lagen auch 2013 ausserhalb der zu Überhitzung neigenden Regionen.

Das Wachstum der Gruppe steht auf einem gesunden Fundament. Die effektiven Verluste aus dem Kreditgeschäft sanken von bereits tiefen 0,02 Prozent im Vorjahr auf 0,01 Prozent; die Rückstellungen für Ausfallrisiken von 0,20 auf 0,18 Prozent.

Geschäftsaufwand unter Kontrolle

Der Geschäftsaufwand sank von 1'786 auf 1'723 Millionen Franken. Zu berücksichtigen ist allerdings die einmalige Stärkung der Pensionskasse von 80 Millionen Franken im Vorjahr: Somit steht dem hohen Volumenwachstum ein moderat gestiegener Geschäftsaufwand von einem Prozent gegenüber. Trotz der weiterhin rückläufigen Zinsmarge ist es Raiffeisen gelungen, das Kosten-Ertragsverhältnis von 62,9 auf 61,7 Prozent zu senken.

Gesunde Eigenkapitalbasis

Dank konstant hoher Gewinnthesaurierung über die letzten Jahre beträgt die Gesamtkapitalquote zum Stichtag 14,9 Prozent. Damit ist der ab Juli 2014 geltende Zielwert inklusive Antizyklischem Kapitalpuffer von 14,8 Prozent bereits jetzt erfüllt. Mit 12 Milliarden Eigenkapital, davon 11 Milliarden Franken hartes Kernkapital, verfügt Raiffeisen über eine sehr solide Kapitalbasis. Auch Moody's bestätigt mit einem stabilen Aa3-Rating die Stärke von Raiffeisen.

Notenstein investiert

Die Ertragslage im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, also im Kerngeschäft der Notenstein Privatbank AG, hat sich solide entwickelt und stieg 2013 von 115 auf 125 Millionen Franken. Die verwalteten Vermögen stiegen von rund 21 auf rund 28 Milliarden Franken. Dieses Wachstum stammt einerseits aus organischem Wachstum, andererseits aus neuen Tochtergesellschaften. Das aktuell hohe Kosten-Ertrags-Verhältnis ist vor allem dem strategischen Umbau geschuldet.

Erfolgreiche Strategie

2013 hat Raiffeisen das Anlagegeschäft erneut ausgebaut, die verwalteten Vermögen stiegen um 8,2 Prozent auf 187,3 Milliarden Franken. Das Firmenkundengeschäft wuchs um 6,2 Prozent: teils durch den Gewinn neuer Kunden, teils durch Ausbau des bestehenden Geschäftes.

Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe: «Trotz hoher Aufwände im regulatorischen Bereich und Investitionen in die Kundenberatung ist es uns gelungen, die Kosten stabil zu halten. Insgesamt haben wir damit die Profitabilität verbessert. Der daraus resultierende Gewinn wird - wie in unserer Genossenschaftsgruppe üblich - zum Grossteil thesauriert. Das stärkt die Kapitalbasis und ist damit im Sinne unserer 1,8 Millionen Mitglieder in der ganzen Schweiz.» www.raiffeisen.ch/web/medien

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 3,7 Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind 1,8 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Zur Raiffeisen Gruppe gehören die 316 genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken mit 1'032 Bankstellen. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Notenstein Privatbank AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 31.12.2013 Kundenvermögen in der Höhe von 187 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von 151 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 16,3 Prozent, im Sparsbereich 18,9 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 177 Milliarden Franken.

Hinweis Bilder: Bilder der Medienkonferenz stehen ab 14 Uhr auf www.raiffeisen.ch/medien zur Verfügung.

Kontakt:

Franz Würth, Mediensprecher
071 225 84 84
franz.wuerth@raiffeisen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100752059> abgerufen werden.